

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Landkreis Schaumburg - Vergabestelle](#)Straße [Jahnstraße 20](#)PLZ, Ort [31655 Stadthagen](#)Telefon [+49 57217031387](#)

Fax

E-Mail vergabestelle@schaumburg.deInternet <http://www.schaumburg.de>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[NDW_2026/04#076](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6VYT8VJ0N1F](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Turnhalle Lauenhagen](#)[Im Bruche 21](#)[31714 Lauenhagen](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Sportgeräte und Ausstattung für die Turnhalle Lauenhagen.](#)Umfang der Leistung: [Informationen zum Umfang der Arbeiten können dem Leistungsverzeichnis entnommen werden.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 03.08.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2026
- weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführung:
8/26-11/26

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "vergabe.Niedersachsen"
(<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y6VYT8VJ0N1F/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 18.05.2026
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am 18.05.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 29.06.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"vergabe.Niedersachsen" (<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y6VYT8VJ0N1F>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

r) **Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**

s) **Eröffnungstermin** am 18.05.2026 um 11:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

Es sind gem. § 14 Abs. 1 VOB/A ausschließlich elektronische Angebote zugelassen. Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern der Vergabestelle durchgeführt. Eine Bieterbeteiligung ist nicht vorgesehen.

t) **geforderte Sicherheiten** **Siehe Vergabeunterlagen**

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** **Siehe Vergabeunterlagen**

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "vergabe.Niedersachsen" (<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y6VYT8VJ0N1F/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Mindestentgelte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter verpflichtet sich zur Einhaltung der Regelungen zu Mindestentgelten und tariflichen Vorgaben, sofern vorhanden (§ 4 NTVerG).

Sonstige Unterlagen

- Erklärung zur Eignung_Bau (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis der Eignung ist

Mit dem Angebot vorzulegen:

- Es ist (mittels Eigenerklärung im Formblatt 124) über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. über Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB zu informieren.
- Es ist (mittels Eigenerklärung im Formblatt 124) der Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, anzugeben.
- Es ist eine Erklärung (mittels Eigenerklärung im Formblatt 124) über den Bestand von Insolvenzverfahren und Liquidation abzugeben.
- Es ist (mittels Eigenerklärung im Formblatt 124) über die Eintragung ins Handelsregister, die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer zu informieren.
- Es ist (mittels Eigenerklärung im Formblatt 233) anzugeben, ob Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer erbracht werden sollen. Sofern dies der Fall ist, sind die Leistungsbereiche und die Namen der Nachunternehmer zu benennen.
- Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebotes, dass er für die Ausführung der beschriebenen Leistung geeignet ist (mittels Eigenerklärung) und weist dies anhand der mit Formblatt "Anlage Referenzliste zum Formblatt 124 VHB" vorformulierten Referenzen für mind.- 3 realisierte Projekte in ähnlicher Größenordnung mit öffentlichen Bauherren nach innerhalb der letzten fünf Kalenderjahre.

Auf Anforderung vorzulegen:

- Es sind Nachweise (mittels Dritterklärung) über die ordnungsgemäße Abgabe von Steuern und Beiträgen zur Sozialversicherung zu erbringen und dafür die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse, der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), der Berufsgenossenschaft, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorzulegen.
- Es sind Nachweise (mittels Dritterklärung) über die Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer vorzulegen.
- Es ist ein Nachweis (mittels Eigenerklärung) zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den letzten drei Jahren, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal zu erbringen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen**Bedingung an die Auftragsausführung**

- Nachweis von Produkteigenschaften: Die Eigenschaften des angebotenen Produkts ist durch Datenblätter/Produktinformationen nachzuweisen, die dem Angebot beizufügen sind. Sofern ein Richtprodukt vorgeschlagen wird, ist ein Nachweis nur erforderlich, wenn ein vergleichbares Produkt angeboten wird.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Kommunalaufsicht - Landkreis Schaumburg](#)
Straße [Jahnstraße 20](#)
PLZ, Ort [31655 Stadthagen](#)
Telefon [+49 5721703-3251](#) Fax
E-Mail kommunalaufsicht@schaumburg.de Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Der Auftraggeber wickelt das gesamte Vergabeverfahren in elektronischer Form über die Vergabeplattform DTVP ab. Insbesondere die Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bewerbern/ Bieter soll in elektronischer Form über den Projektraum des Verfahrens erfolgen.

Die von Unternehmen gegebenenfalls im Verlauf des Verfahrens erbetenen personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des Datenschutzrechts im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Mit der Teilnahme am Verfahren erklären sich Unternehmen hiermit einverstanden. Soweit Unternehmen im Rahmen des Verfahrens dem Auftraggeber personenbezogene Daten von Dritten (Mitarbeiter, Nachunternehmer, Mitglieder einer Bietergemeinschaft, Referenzgeber) übermitteln, sind sie für das Vorliegen der jeweils erforderlichen datenschutzrechtlichen Einwilligung der Dritten selbst verantwortlich.

Die Angebotsabgabe erfolgt elektronisch in Textform. Die erforderliche Signatur gem. § 126b BGB wird in diesem Zusammenhang als "Containersignatur" automatisch über das "cosinex Bietertool" abgegeben. Die "Willenserklärung" erfolgt dadurch je Angebot, sodass sich jeder Bieter automatisch an seine hochgeladenen Dokumente bindet. Eine gesonderte Dokumentensignatur ist nicht erforderlich. Sollten Signaturmöglichkeiten in Dokumenten vorgesehen sein, handelt es sich um Standarddokumente, Die Signatur ist nicht zwingend erforderlich.

Sämtliche Vertragsbedingungen eines möglichen Auftragnehmers werden abgelehnt, sofern diesen nicht ausdrücklich zugestimmt wird.

Das Vergabeverfahren wird im Namen und im Auftrag der Samtgemeinde Niedernwöhren durchgeführt. Die Vergabestelle des Landkreises Schaumburg ist hierbei nur beratend und als ausführende Stelle tätig.